

Die Zukunft Wernaus weiter denken

Kinder und Familie

Kinder sind die Zukunft unserer Stadt. Kindertagesstätten, ob Kinderkrippe oder Kindergarten sind Bildungseinrichtungen und Bildung muss kostenlos sein. Wir setzen uns daher für die Abschaffung der Kitagebühren ein. Das Angebot an Kitaplätzen muss ausgebaut werden, verlässlich sein und die Öffnungszeiten sollen sich nach dem Bedarf berufstätiger Eltern richten.

Ab 2026 hat jedes Grundschulkind ein Recht auf Ganztagesbetreuung. Die heute angebotene außerschulische Betreuung wird aus unserer Sicht einer Bildungsaufgabe nicht gerecht. Deshalb fordern wir, dass der Ausbau der Ganztagschule vorangetrieben wird. In der Ganztagschule wird das Lernen über den gesamten Tag unter pädagogischen Aspekten strukturiert und gestaltet - und für dieses Angebot müssen Eltern nichts bezahlen.

Jugend

Jugendliche sollten zukünftig in allen sie betreffenden Entscheidungen und Verwaltungsabläufe eingebunden werden. Jugendbeteiligung ist nicht nur ein Recht der Jugendlichen, sondern ist wichtig für unser demokratisches Miteinander. Jugend braucht aber auch Platz, deshalb steht der Ersatz für das sanierungsbedürftige Jugendhaus KIWI ganz oben auf unserer Liste, ebenso wie das Schaffen von Treffpunkten in der Stadt.

Ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen

Wernau muss barrierefrei werden, nur dann ist die Teilhabe aller in allen Bereichen der Gesellschaft möglich. In einer alternden Gesellschaft wirken sich Barrieren besonders dramatisch auf die Lebensqualität aus. Wernau benötigt Pflegeheime, die zentrumsnah sind und den neuen Standards genügen. Wir möchten unterschiedliche Angebote an altengerechten Wohnformen, um gut alt werden zu können in unserer Stadt.

Wohnen

Wir brauchen bezahlbaren Wohnraum. Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, müssen schnell, mehr und bezahlbare Wohnungen gebaut werden. Der Bestand an Wohnungen in Wernau reicht bei weitem nicht aus. Wir leben in einer Region, in der Wohnungen knapp sind und wir müssen auch in Wernau Maßnahmen ergreifen, die es ermöglichen Wohnraum zu schaffen. Mit einem Anteil preisgebundener und preisgedämpfter Wohnungen bei Neubauprojekten fordern wir, soziale Verantwortung der Investoren und Bauträger ein. Dazu gehört aber auch bestehende Baulücken im Stadtgebiet zu schließen, Möglichkeiten der Nachverdichtung aufzuzeigen und sich dafür stark zu machen, diese auch zu nutzen oder den sozialen Wohnungsbau voranzutreiben.

Energie

Die Energiewende benötigt Flächen zur Erzeugung von Strom und beim Ausbau erneuerbaren Energien kommt es immer wieder zu Konflikten. Wir setzen uns dafür ein, überall wo es wirtschaftlich vertretbar ist, regenerative Energien in unserem Stadtgebiet zu erschließen, zu nutzen und verantwortungsvoll mit der Natur umzugehen.

Hierzu müssen wir uns mit unseren Nachbarorten vernetzen. Wir können uns eine Wernauer Energiegenossenschaft vorstellen, die den Energiebedarf der Stadt weitgehend mit regenerativen Energien sicherstellt.

Gewerbe

Die Ansiedelung von Gewerbe und Einzelhandel in Wernau ist wichtig. Dies schafft direkt vor Ort Arbeitsplätze und sichert über die Gewerbesteuer die Finanzierung unserer Infrastruktur. Es geht darum nachhaltig Schulen, Kinderbetreuung, unsere Bäder, Feuerwehr oder die Sanierung der Straßen finanzieren zu können. Um diesen Aufgaben auch in Zukunft gerecht werden zu können brauchen wir eine strukturelle Verbesserung der Einnahmensituation und deshalb stehen wir hinter der Erschließung neuer Gewerbeflächen.